



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : APESIN AP 3 10 L  
Identifikationsnummer : 61568

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Desinfektionsmittel  
Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : tana Chemie GmbH  
Rheinallee 96  
55120 Mainz  
Telefon : +49613196403  
Telefax : +4961319642414  
Email-Adresse : Produktsicherheit@werner-mertz.com  
Verantwortliche/ausstellende Person  
Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

#### 1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :  

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

Sicherheitshinweise	H400  P102 <b>Prävention:</b> P280  <b>Reaktion:</b> P303 + P361 + P353  P305 + P351 + P338  P337 + P313  <b>Entsorgung:</b> P501	schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen.  Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
---------------------	---	--

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

98246-84-5  
7173-51-5

Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate  
DIDECYLDIMONIUM CHLORIDE

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.  
Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung von Bioziden

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate	98246-84-5 308-757-1	Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1B; H314 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 5 - < 10
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2	Acute Tox.3; H301 Skin Corr.1B; H314 Aquatic Acute1; H400 Met. Corr.1; H290 Eye Dam.1; H318 Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H312	>= 5 - < 10



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO)	78330-20-8 02-2119549526-31	Aquatic Chronic2; H411 Eye Dam.1; H318 Acute Tox.4; H302	>= 2 - < 5
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25	Flam. Liq.2; H225 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H336	>= 2 - < 5
Hydrogenchlorid	7647-01-0 231-595-7 01-2119484862-27	Skin Corr.1B; H314 STOT SE3; H335 Met. Corr.1; H290	>= 0,1 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Arzt konsultieren.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.  
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.  
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : ätzende Wirkungen
- Risiken : Keine Information verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche  
Verbrennungsprodukte :

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Lagerklasse (LGK) : 8BL, Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Desinfektionsmittel

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Inhaltsstoffe	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
67-63-0	ISOPROPYL ALCOHOL	AGW	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
7647-01-0	HYDROCHLORIC ACID	TWA	5 ppm 8 mg/m <sup>3</sup>	2009-12-19	2000/39/EC
Weitere Information	:	Indikativ			
7647-01-0	HYDROCHLORIC ACID	STEL	10 ppm 15 mg/m <sup>3</sup>	2009-12-19	2000/39/EC



**APESIN AP 3 10 L**

**WM 0404787**

**Bestellnummer: 0404787**

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

Weitere Information	:	Indikativ			
7647-01-0		HYDROCHLORIC ACID	AGW	2 ppm 3 mg/m <sup>3</sup>	2010-08-04 DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

CAS-Nr.	Stoffname	Zu überwachende Parameter	Probennahmzeitpunkt	Stand
67-63-0	ISOPROPYL ALCOHOL	Aceton: 25 mg/l (Blut)	b	2013-04-04
		Aceton: 25 mg/l (Urin)	b	2013-04-04

**Anmerkungen:**

- a keine Beschränkung
- b Expositionsende, bzw. Schichtende
- c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
- d Vor nachfolgender Schicht

**DNEL**

**Propan-2-ol  
67-63-0:**

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 500 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 89 mg/m<sup>3</sup>



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

**Hydrogenchlorid**  
**7647-01-0:**

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - lokale Effekte  
Wert: 15 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
Wert: 8 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC**

**Propan-2-ol**  
**67-63-0:**

: Süßwasser  
Wert: 140,9 mg/l

Meerwasser  
Wert: 140,9 mg/l

Süßwassersediment  
Wert: 552 mg/kg

Meeressediment  
Wert: 552 mg/kg

Boden  
Wert: 28 mg/kg

intermittierende Freisetzung  
Wert: 140,9 mg/l

STP  
Wert: 2251 mg/l

Wert: 160 mg/kg

**Hydrogenchlorid**  
**7647-01-0:**

: Süßwasser  
Wert: 36 µg/l

Meerwasser  
Wert: 36 µg/l

intermittierende Freisetzung  
Wert: 45 µg/l

STP  
Wert: 36 µg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

: Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:  
Dicht schließende Schutzbrille



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### Handschutz

- Material : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.  
Handschuhdicke : 0,4 mm

- Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

- Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

- Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.  
Empfohlener Filtertyp:  
ABEK-P3-Filter  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig  
Farbe : hellgelb  
Geruch : fruchtig  
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar  
pH-Wert : ca. 4,5  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar  
Siedepunkt/Siedebereich : Keine Information verfügbar.  
Flammpunkt : nicht anwendbar  
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar  
Brenngeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 0,995 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	: löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	: ca. 70 s Querschnitt: 4 mm
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sonstige Angaben : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produkt

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Stark ätzend und gewebezerstörend.

Schwere Augenschädigung/-  
reizung : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### **Didecyldimethylammoniumchlorid 7173-51-5:**

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 238 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: 3.342 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen  
Expositionszeit: 3 min  
Ergebnis: reizend  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut : Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: Buehler Test

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Typ: Ames test  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

- : Typ: Chromosomenaberrationstest in vitro  
Ergebnis: negativ
- Gentoxizität in vivo : Typ: in vivo-Test  
Testspezies: RatteApplikationsweg: Oral  
Methode: siehe Freitext
- Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO)  
78330-20-8:**
- Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 500 - 2.000 mg/kg
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Keine Hautreizung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
- Schwere Augenschädigung/-  
reizung : Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
- Sensibilisierung der  
Atemwege/Haut : Testmethode: Maximierungstest (GPMT)  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
- Propan-2-ol  
67-63-0:**
- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 5.280 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- LD50 Oral Ratte: 3.570 mg/kg
- LD50 Oral Kaninchen: 5.030 mg/kg
- LD50 Oral Ratte: 5.840 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
- LD50 Oral Ratte: 4.570 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte, weiblich: 47,5 mg/l  
Expositionszeit: 8 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
- LC50 Ratte: 72,6 mg/l  
Expositionszeit: 4 h
- LC50 Maus: 27,2 mg/l



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

	Expositionszeit: 4 h
	LC50 Ratte: 25 mg/l Expositionszeit: 6 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
	LC50 Ratte: 30 mg/l Expositionszeit: 4 h
Akute dermale Toxizität	: LD50 Kaninchen: 12.800 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
	LD50 Dermal Kaninchen: 12.870 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
	LD50 Dermal Kaninchen: 13.900 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
	LD50 Dermal Kaninchen: 13.400 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Schwere Augenschädigung/- reizung	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Testmethode: Buehler Test Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Typ: Ames test Testspezies: Salmonella typhimurium mit und ohne metabolische Aktivierung Ergebnis: negativ
<b>Hydrogenchlorid</b> <b>7647-01-0:</b>	
Akute orale Toxizität	: LD50 Oral Kaninchen: > 5.010 mg/kg
	LD50 Kaninchen: 900 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: LC50 Ratte: 4.700 mg/l Expositionszeit: 30 min Testsubstanz: wasserfreier Stoff



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

	LC50 Ratte: 4,74 mg/l Expositionszeit: 1 h
Akute dermale Toxizität	: LD50 Kaninchen: > 5.010 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Spezies: Kaninchen Expositionszeit: 4 h Ergebnis: Ätzend
Schwere Augenschädigung/ reizung	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Ätzend Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Testmethode: Maximierungstest (GPMT) Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Inhaltsstoffe:

##### **Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylbis-, N-Kokos-alkylderivate 98246-84-5:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabräbling)): > 0,1 - 1 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

##### **Didecyldimethylammoniumchlorid 7173-51-5:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 1,0 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,19 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: siehe Freitext

NOEC (Danio rerio (Zebraabräbling)): 0,032 mg/l  
Expositionszeit: 34 d  
Methode: siehe Freitext

LC50 (Danio rerio (Zebraabräbling)): 0,97 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen  
Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,062 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Immobilisierung  
Methode: siehe Freitext



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

		NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,01 mg/l Expositionszeit: 21 d Art des Testes: Reproduktionstest Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211
		EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,057 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	:	ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,026 mg/l Expositionszeit: 96 h Art des Testes: Wachstumshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
		EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,053 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	:	10
Toxizität gegenüber Bakterien	:	EC50 : 11 mg/l Expositionszeit: 3 h Art des Testes: Atmungshemmung Methode: siehe Freitext
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	:	NOEC: > 1.000 mg/kg Expositionszeit: 14 d Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer) Methode: siehe Freitext
Pflanzentoxizität	:	EC50: 283 - 1.670 mg/kg Expositionszeit: 14 d Methode: siehe Freitext
<b>Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO) 78330-20-8:</b>		
Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 10 - 100 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 10 - 100 mg/l Expositionszeit: 48 h
		NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 12,5 mg/l Expositionszeit: 21 d Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 10 - 100 mg/l Methode: siehe Freitext
Toxizität gegenüber Bakterien	:	EC10 (Keine Daten verfügbar): 48 mg/l Expositionszeit: 17 h Methode: DIN 38412



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### Propan-2-ol 67-63-0:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 1.400 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test  
GLP: nein
- Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen  
Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 13.299 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 9.714 mg/l  
Expositionszeit: 24 h
- EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test  
GLP: nein
- (Daphnia (Wasserfloh)): > 10.000 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 30 mg/l  
Expositionszeit: 21 d
- Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung
- EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): > 100  
mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: statischer Test  
GLP: nein
- ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: statischer Test
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Aliivibrio fischeri): 17.700 mg/l  
Expositionszeit: 5 min  
GLP:
- EC10 (Pseudomonas putida): 5.175 mg/l  
Expositionszeit: 18 h  
Methode: DIN 38412  
GLP:

### Hydrogenchlorid



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### 7647-01-0:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 24,6 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 862 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- LC50 (Fisch): 282 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen  
Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,492 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 56 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,78 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- Toxizität gegenüber Bakterien : (siehe Freitext): 0,78 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Inhaltsstoffe:

#### Didecyldimethylammoniumchlorid

##### 7173-51-5:

- Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 72 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: siehe Freitext  
Anmerkungen: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht  
abbaubar.
- Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: > 60 %  
Methode: OECD 301 D

#### Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO)

##### 78330-20-8:

- Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: > 90 %  
Methode: OECD 301 E
- Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: > 60 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD 301 B
- Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : 1.650 mg/g
- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2.500 mg/g



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### Propan-2-ol

#### 67-63-0:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: 95 %  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD 301 E

Impfkultur: Belebtschlamm  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: 53 %  
Expositionszeit: 5 d

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: > 70 %  
Expositionszeit: 10 d  
GLP: nein

Biologischer Abbau: 99,9 %  
Methode: siehe Freitext

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2,32 g/kg

ThOD : 2,40 g/g

### Hydrogenchlorid

#### 7647-01-0:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### Inhaltsstoffe:

#### Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO)

##### 78330-20-8:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

### Propan-2-ol

#### 67-63-0:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3

Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,05

### Hydrogenchlorid

#### 7647-01-0:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

##### **Propan-2-ol 67-63-0:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 25Anmerkungen: Hochmobil in Böden

##### **Hydrogenchlorid 7647-01-0:**

Stabilität im Boden : Anmerkungen: Adsorbiert nicht am Boden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

#### Inhaltsstoffe:

##### **Propan-2-ol 67-63-0:**

Bewertung : Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar (vPvB).. Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT)..

##### **Hydrogenchlorid 7647-01-0:**

Bewertung : Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar (vPvB).. Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT)..

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden., Sehr giftig für Wasserorganismen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.  
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

Abfallschlüssel-Nr.

Europäischer Abfallkatalog  
070699

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

ADR : 1903  
IMDG : 1903  
IATA : 1903

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
(Guanidin, N,N"-1,3-Propanediylbis-, N-Kokos-alkyl-derivate,  
Didecyldimethylammoniumchlorid)

IMDG : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(Guanidine, N,N"-1,3-propanediylbis-, N-coco alkyl derivs.  
(EINECS), didecyldimethylammonium chloride)

IATA : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. Transport nicht zulässig

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8  
IMDG : 8  
IATA : 8

#### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR  
Klassifizierungscode : C9  
Verpackungsgruppe : II  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80  
Gefahrzettel : 8

IMDG  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 8  
EmS Nummer : F-A, S-B

IATA  
(Fracht) : Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. Transport nicht zulässig  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 8

#### 14.5 Umweltgefahren

ADR  
Umweltgefährdend : ja

IMDG  
Meeresschadstoff : ja



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

### IATA

Umweltgefährdend : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

		Menge 1 100 t	Menge 2 200 t
9a	Umweltgefährlich		
Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.			
E1	UMWELTGEFAHREN	100 t	200 t
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 wassergefährdend Anmerkungen: VVWS A4		
TA Luft	: Gesamtstaub: nicht anwendbar : Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar : Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: : AnteilKlasse 3: 0,47 % : Organische Stoffe: : AnteilKlasse 1: < 0,01 % : Krebserzeugende Stoffe: nicht anwendbar : Erbgutverändernd: nicht anwendbar : Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar		
Flüchtige organische Verbindungen	: Richtlinie 1999/13/EG Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 3,56 %, 181,06 g/l  Richtlinie 1999/13/EG Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 3,56 %, 35,46 g/l		

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.



## APESIN AP 3 10 L

WM 0404787

Bestellnummer: 0404787

Version 3.9

Überarbeitet am 05.11.2015

Druckdatum 21.12.2015

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Information

Einstufungsverfahren:	H314	Rechenmethode
	H400	Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.